



Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 74 vom 29. März 2018

EUMWA bringt Musik nahe

Lust auf Klassik? Zum 12. Mal macht der EUMWA, der Europäische Musikworkshop Altomünster, in der Osterwoche Musik auf vielerlei Weise erlebbar.

Wichtigstes Standbein des EUMWA ist die Kammermusik mit Konzerten im Hechtthof, im evangelischen Gemeindezentrum und im Schloss Dachau - und mit dem Unterricht, der jeden Tag von 14.30 bis 17 Uhr öffentlich ist. Beim Abend der Begegnung spricht der Geiger David Frühwirth über sein Leben und gibt Einblicke in die Disziplin, die für das Üben nötig ist - vieles davon lässt sich auf den Alltag übertragen.

Ein eigener Workshop in Community Music ist zusätzlich für all diejenigen gedacht, die noch keine Erfahrung mit einem Musikinstrument haben oder einmal ganz intuitiv und rhythmisch musizieren wollen. Er findet statt am Freitag, 6. April von 10 bis 15.30 Uhr in der Schule Altomünster. Alle Infos auf www.eumwa.de.

„Mehr denn je zeigen wir mit dem EUMWA, wie vielfältig Musik ist“, sagt der künstlerische Leiter Markus Kreul. „Denn neben dem Unterricht für aufstrebende Talente ist unser großes Ziel, möglichst vielen Menschen Musik zugänglich zu machen. Das erreichen wir, weil wir die Kon-

zerte fast alle in Altomünster geben. Nur für das Meisterkonzert gehen wir in das wunderschöne Schloss Dachau.“

Der EUMWA wirkt nicht

Markus Kreul. „Das zeigt, dass wir auch international mehr und mehr wahrgenommen werden.“ Viele angehende Berufsmusiker nutzen die Gelegenheit, um sich auf die

zen, in der besonderen Atmosphäre der EUMWA-Woche regelmäßig aufzutreten.

Der EUMWA-Unterricht beginnt am Karsamstag, ab Dienstag gibt es zusätzlich je-

Schumann-Botschafter Guido Schiefen und Markus Kreul erste Kostproben ihres neuen Programms Schumannia II, unter anderem mit den berühmten Kinderszenen. Weiter erklingt auch eine Auswahl der zauberhaften Liebesliederwalzer von Johannes Brahms.

Für Bürgermeister Anton Kerle hat der EUMWA besondere Bedeutung.

Er sieht ihn als großen Stein im Mosaik des reichen kulturellen Lebens in der Gemeinde, „mit enormer Außenwirkung“. Nicht nur deswegen ist der EUMWA eine Veranstaltung der Marktgemeinde.



Ein Dutzend Celli für ein Dutzend Jahre: Zum zwölften Mal findet in der Osterwoche der Europäische Musikworkshop Altomünster statt. Organisatoren, Unterstützer und Mitwirkende trafen sich nach der Pressekonferenz am Schloss Dachau - hier findet am Mittwoch, 4. April das Meisterkonzert statt. Von links: Markus Kreul, künstlerischer Leiter; Anton Kerle, Bürgermeister von Altomünster; Claudia Geisweid, organisatorische Leiterin; Christoph Zahn, Marketingleiter der Sparkasse Dachau, Unterstützer des EUMWA von Anfang an; Prof. Dominik Wortig, EUMWA-Dozent und Vertreter des neuen Kooperationspartners Leopold Mozart Zentrum Augsburg; Marcel Teppich, Anna Stark und Julia Pia Nassal vom Kooperationspartner Katholische Universität

nur nach innen, nach Altomünster und in den Landkreis. „Dieses Jahr haben wir Gäste aus so vielen Ländern wie noch nie, aus Korea, Weißrussland, Spanien, Italien, Belgien, China“, sagt

bevorstehenden Aufnahmeprüfungen an die Musikhochschulen vorzubereiten, viele kommen Jahr für Jahr, um ihr Können bei den renommierten Dozenten zu verbessern und die Gelegenheit zu nut-

den Tag eine Abendveranstaltung. Beim Meisterkonzert im Schloss Dachau vollendet der Flötist Raphael Gärtig mit Mozarts 4. Flötenquartett die Serie der vergangenen vier Jahre. Außerdem geben die

Die Konzertreihe

- Dienstag, 03. April .2018, 19:30 Uhr, Kammerkonzert I, Historisches Gewölbe Hechtthof, UG Sparkasse
- Mittwoch, 04. April 2018, 19:30 Uhr, Meisterkonzert, Schloss Dachau
- Donnerstag, 05. April 2018 16 Uhr, Abschlusskonzert Workshop, Evangelisches Gemeindezentrum
- Freitag, 06. April 2018, 19:30 Uhr, Kammerkonzert II, Historisches Gewölbe Hechtthof, UG Sparkasse
- Samstag, 07. April 2018, 19:30 Uhr, Abschlusskonzert, Evangelisches Gemeindezentrum

Eröffnung und Weihe des neuen Jugendtreffs

Das war vielleicht ein fröhliches Gewusel, das einem im ehemaligen Altomünsterer Bahnhof entgegenschlug! Kein Wunder, denn das altehrwürdige Gebäude wurde seiner neuen Bestimmung

viele zur Eröffnung gekommen. Einzig „namenlos“ ist das neue JUZ an diesem Tag noch geblieben, denn der ehemaligen Namen „Old School“ ist hier für den alten Bahnhof nicht mehr passend.

richtig waren. Mit rund 270.000 Euro werden die Kosten für den Umbau und die Sanierung beziffert, wobei etwa 80 Prozent davon als Fördermittel für die Barrierefreiheit und die energetische Sanierung zu erwarten sind. Um den Höheunterschied im Inneren des Gebäudes auch für Rollstuhlfahrer überwinden zu können, wurde eigens ein kleiner Hublift eingebaut. Für Bürgermeister Kerle stand auch fest, dass das Haus nun den Jugendlichen gewisse „Freiräume“ schafft, wo sie sich ohne Eltern entwickeln können, aber dennoch jemand da ist, dem sie sich anvertrauen können. Und dieser „Jemand“ ist nun schon seit 14 Jahren Marlon Köhler, der zunächst im Verbund, nun aber seit vier Jahren als festangestellter Jugendarbeiter für Altomünster tätig ist. Er dankte für all die Lorbeeren, die er an diesem Tag erfahren durfte und vergaß nicht, all den Jugendlichen und vor allem den Ehemaligen zu danken, die ihn unterstützt und beim Umbau mitgeholfen haben. Er dankte auch den Eltern für ihre Hilfe und vor allem dem Jugendreferenten Wolfgang Graf als seinen Mentor in allen Fragen. „Wir sind angekommen“, behauptete Köhler glücklich. Er war dann sichtlich gerührt, als ein Jugendlicher den kleinen Weihwassersprenger auf ihn zum Dank richtete, da Pater Michael es den Kindern überlassen hatte, das zu segnen, was ihnen wichtig war. Und das war natürlich vieles von ihrem PC-Spielraum, über die Musikstation, das Mädchenzimmer und natürlich die Spieltische auf denen es

dann gleich lustig zuzuging. Zuvor aber übergab Pfarrer Winfried Stahl noch ein Kreuz für das Haus mit der Bitte, in der

war. Er freute sich auch, dass hier beim JUZ die Inklusion so gut gelingt und wird daher auch alles daran setzen, dass



übergeben und als neues Jugendzentrum von Altomünster eingeweiht.

Für die Kinder und Jugendlichen war dies ein richtig glücklicher Tag, an dem sie ihren Treffpunkt nun ganz offiziell in Beschlag nehmen durften. So waren auch ganz

140 qm stehen dem Altomünster Nachwuchs zur Verfügung in einem hellen lichten Raum über zwei Ebenen.

Bürgermeister Anton Kerle war sich sicher, dass die Planungen und die Durchführungen des Umzuges vom ganz alten Schulhaus hierher



Suche nach Ehrlichkeit, Treue und dem Engagement nicht nachzulassen. Denn so könnte man das Kreuz auch als Zeichen der Freiheit und des Durchbruchs betrachten.

Für Bezirkstagspräsident Josef Mederer kam ein wenig

vom Freistaat für dieses neue JUZ auch Gelder fließen. Damit war aber dann auch wirklich genug der Worte. Die Bälle im Billard oder am Kicker durften rollen, die Musik ertönte, die Gäste, darunter viele Gemeinderäte hatten



Erinnerung auf, denn als ehemaliger Rotkreuzler von Altomünster hatte er in diesem Räumlichkeiten schon ein BRK-Heim für viele Jahre eingerichtet, bevor es dann der letzten Nutzung als Pizzeria zugeführt worden

Muse, alles genau unter die Lupe zu nehmen und Marlon Köhler schnitt dann endlich unter viel Beifall der Jugend die wunderschöne Eröffnungstorte an, die seine Frau eigens zu diesem Anlass gebacken hatte.



Ausbildungsstart 1.9.2018
Wichtig ist der Abschluss einer **Berufsunfähigkeitsversicherung.**
Wir suchen für Sie nach dem preiswertesten Anbieter für genau Ihren Beruf und übernehmen alle Formalitäten für Sie völlig kostenlos.
Besser geht's nicht!

Versicherungen aller Art
www.vvbschneider.de

Jürgen Schneider
Unabh. Versicherungsmakler
gepr. Versicherungsfachmann (BWW)

VVB
Versicherungs-Vergleichs-Beratung

85250 Altomünster
Bgm.-Gruner-Str. 3
Tel. 08254 / 995353
Mobil 0173 / 565 2766
Fax 08254 / 8852
Email: vvbschneider@aol.com

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

30. Mai 2018

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 16. Mai 2018

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer
☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49
@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de



Willkommen daheim.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster
Verlag: **Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau**

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 74,
gültig seit 1.10.2017
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Grabsteinüberprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen. Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte. Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann. Die Grabsteinprüfung

wird am Donnerstag, den 19. Juli stattfinden. Folgende Zeiten sind dafür vorgesehen: Altomünster ab 8:00 Uhr
Oberzeitlbach ca. 12:00 Uhr
Hohenzell ca. 12:10 Uhr
Wollomoos ca. 12:25 Uhr
Randelsried ca. 12:35 Uhr
Pipinsried ca. 13:00 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes des Tages ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse. Zudem findet auch wieder die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt (sie wird voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni stattfinden).

KIGA REGENBOGEN

Haus der kleinen Forscher

Jetzt darf sich der Kindergarten Regenbogen auch „Haus der kleinen Forscher“ nennen.

Der Vorsitzende des IHK-Regionalausschusses Dachau, Peter Fink und die Diplom-Pädagogin Anne Rossbach überreichten an die Kinderhausleiterin Bettina Schiemann die Zertifizierungsur-

kunde und sie gratulierten dem ganzen Team recht herzlich.

Am wichtigsten aber waren freilich die Kinder des Kinderhauses, denn sie hatten sich zu kleinen Forschern entwickelt, zumindest was die Welt der Spinnen anbelangt hat. 65 Kinder zwischen drei und sechs Jahren beobachteten genau das biologische Verhalten der Tiere. So erfuhren sie viel über die Aufgaben der Spinnen im Ökosystem, beobachteten das Farbenspiel im Spinnennetz und durften sogar dann ein eigenes Spinnennetz aus Seilen im Garten bauen. Außerdem stellten sie ein „Insektenhotel“ zusammen, das vielen Tieren Unterschlupf und Brutmöglichkeiten bietet.



Vitamine Eine große „Vitaminüberraschung“ brachte Apotheker Stephan Schultes allen Kindergärten in der Gemeinde Altomünster in Form von Obst und Gemüse vorbei. Die Kinder und Erzieherinnen freuten sich sehr über den Besuch und die mitgebrachten Vitamine.

KIGA OBERZEITLBACH

Kaltwassergrillen

Bei der „Kaltwasser-Grill-Challenge“ werfen Vereine oder Teams die Kamera an und grillen - in eiskaltem Wasser.

Dabei spenden sie einen bestimmten Betrag an eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl. Auch folgende Ver-

eine sind nominiert worden: Stocksützen Unterzeitlbach, Tennisverein Unterzeitlbach, Freiwillige Feuerwehr Oberzeitlbach. Die Vereine nahmen die Herausforderung an und die Video-Beweise zeigen: Härtesten bestanden! Auch ihr Spenden-

versprechen haben die Vereine eingelöst und den Kindergarten Oberzeitlbach bedacht. Freuen können sich nun die Kindergartenkinder, die eine große Liegeschaukel für den Innenraum bekommen...und das ganz ohne kalte Füße.



Setzmüller Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried (zwischen Hilgertshausen und Tandern).

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer

Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried
Telefon 08259-8970705 · www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Sichern Sie, was Ihnen wichtig ist.

Risikoversicherung – Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall zu besonders günstigen Konditionen
- Flexibler Risiko-Schutz für Ihre individuellen Lebensumstände
- Attraktive Zusatzleistungen mit der Premium-Variante

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!

WOLLOMOOS

Mitfahrbankerl nehmen Gestalt an

Von der Idee bis zur Verwirklichung darf es nicht zu lange dauern, sonst verläuft ein Projekt im Sande. Das wird bei den „Mitfahrbankerl“ in Wollomoos aber nicht der Fall sein, denn mittlerweile hat sich ein eigenes Team zusammengefunden, das das Vorhaben vorantreibt und inzwischen auch schon den 1. Mai als Termin für die Eröffnung festgelegt hat.

Was für die Ortsbäuerin Marianne Kerle in einem Vortrag in Klingen zum zündenden Funken wurde, mit dem hat sie nun auch ihr Team mit Agnes Kranzberger, Irmi (Jimmy) Achter, Sabine Graf, Julia Loschko, Markus Hagl und Martha Roth infiziert. Seit Januar brüten sie über das Wie und Was und auch über die Feinheiten dieser Mitfahrbankerl, die anderswo schon mit Erfolg praktiziert werden. „Sie sollen die Möglichkeit für Jung und Alt schaffen, von A nach B zu kommen“, behauptet die eingeschworene Gruppe. Noch wichtiger ist ihnen die Gemeinschaft, die Menschen wieder zusammenzubringen, neue Kontakte zu knüpfen, den Zusammenhalt voran-

treiben und nicht zuletzt auch die Umwelt zu schonen. Es kann für sie nämlich nicht sein, dass eine Reihe von Muttis mit ihren Autos aus dem gleichen Ort Schlange stehen, um ihre Sprösslinge vom Zug abzuholen. Da täte Absprache gut. Auf keinen Fall soll dieses „Mitnehmen“ aber in Trampen ausarten, beteuern sie, sondern ein spontanes Mitnehmen von Be-

men. Freilich soll auch Altomünster angepeilt werden, zu Arztbesuchen, Einkaufen, Friseur oder was auch immer. Die Thalhäuser fahren gern zur Kirche nach Wollomoos und der Nächste würde auch gern nach Aichach mitgenommen werden, weil er keine andere Möglichkeit hat. In Zusammenarbeit mit dem Verwaltungschef der Gemeinde wurden auch schon

bei der Gärtnersiedlung geben. Thalhausen wird am Maibaum eines erhalten, Pfaffenhofen am Wasserhäusl, Sielenbach an der Schule und in Altomünster soll am Bahnhof und am Marktplatz einstecken. Schöne Schilder hat das Bankerlteam auch schon entworfen und Sabine Graf hatte auch die Idee zu dem Bankerl-Logo. Unter dem Schild werden dann Schilder

der niedriger zuhalten. So werden die Schüler von Sielenbach ihr Bankerl mit Unterstützung der Gemeinde selbst bauen. Auch die MTU hilft, in dem die Halterungen für die Schilder von den Auszubildenden in der Lehrwerkstatt unter der Regie von Hans Triebenbacher aus Kiemertshofen gemacht werden. Auch der Steinmetz Koppold aus Klingen hat spontan seine Unterstützung zugesagt. Der Altomünsterer Bauhof wird die Schilder aufstellen und die nötige Bodenvorbereitung machen. Dankbar wären die Bankerlfreunde natürlich, wenn sie noch mehr Hilfe und Spenden bekommen würden. Eines aber steht jetzt schon ganz dick im Terminkalender; der 1. Mai als Tag der Eröffnung für die Mitfahrbankerl. „Es soll ein richtiges Maifest werden in Wollomoos mit Kirche, Segen und Weißwürst“ haben die Verantwortlichen signalisiert. Außerdem soll es eine Rundfahrt von Bankerl zu Bankerl geben mit Fahrkarten, Stempeln, einer Verlosung und originellen Preisen. „Schließlich sollen alle Bürger sehen, wo die Wartestellen sind, damit sie auch genützt werden.“



kannten. Für die Wollomooser bestünde so auch die Möglichkeit, außerhalb der kargen Busverbindungen nach Sielenbach zum Einkaufen oder zur Bank zu kom-

men. „Bankerlstandorte“ gefunden und festgelegt. Die soll es in Wollomoos bei der Trauerweide an der Lindenbergsstraße, in der Talstraße gegenüber der Kirche und am Bushäusl

von den Ortsnamen angehängt, die je nach Bedarf hochgeklappt werden. Inzwischen haben sich auch schon etliche angetragen, die Kosten für die Bankerl und Schil-

OBERZEITLBACH

Jahresversammlung Feuerwehr

Die Feuerwehrleute aus Ober- und Unterzeitlbach zeigten, dass sie ihren Dienst ernst nehmen. Der zweite Bürgermeister der Marktgemeinde, Josef Wiedmann, dankte den Floriansjüngern herzlich für ihren Einsatz.

Wichtig war ihm, dass sie durch viele Kurse den hohen Technikanforderungen gerecht werden und so Planungssicherheit für ortsübergreifende Einsätze ermöglichen. Auch Kreisbrandmeister Gerhard Beck lobte die Zeitlbacher Wehr und wünschte ihnen allseits ein unfallfreies Wirken. Feuerwehrvorstand Peter Huber wollte die Versammlung erinnern an den im Dezember verstorbenen Herbert Waldner. „In seiner engagierten und hilfsbereiten Art war er maßgeblich an der Entwicklung unserer Feuerwehr nach dem zweiten Weltkrieg beteiligt. Ihm hatten wir unser erstes Einsatzfahrzeug zu verdanken“, betonte Huber, denn Herbert Waldner hatte damals von der MAN einen

alten Ford Transit erworben, den er zum Feuerwehrauto umgebaut hatte. Vorstand Peter Huber freute sich auch, dass von den 106 Mitgliedern 38 im aktiven Feuerwehrdienst stehen. Er dankte allen für ihre rege Mitarbeit, und der Vorstandschaft für das

näher auf das Feuerwehressen einzugehen. Schlosser dankte den Floriansjüngern, die sich wieder einer Leistungsprüfung unterzogen und denjenigen, die erfolgreich einige Kurse absolviert hatten. Über die Einsätze berichtete zweiter Kommandant Florian



gute Zusammenwirken. Während Schriftführer Michael Koppold die Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr in Erinnerung rief, war es an Kommandant Andreas Schlosser,

Lindmeyr und Kassier Michael Gail bekam das Wort, bevor die Kassenprüfer Michael Glas und Franz Gröppmair die gute Buchführung loben konnten.

Abgabe Beiträge für Mitteilungsblatt

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 8. Mai 2018 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

KOLPINGFAMILIE

Vortrag bei Senioren

Der Arbeitskreis „Seniorinnen/Senioren“ in der Kolpingfamilie Altomünster hat erneut zu einem Vortrag aus dem Themenfeld „Pflege“ eingeladen. Wolfgang Graf freute sich bei der Begrüßung sehr, dass über 40 Gäste im Saal des „Seniorenwohnen Altoland“ anwesend waren. Er dankte auch der Leitung der Pflegeeinrichtung, dass wiederum die Nutzung des Saales ermöglicht wurde. Bei seiner Einführung in diese Thematik stellte Bezirkstagspräsident Josef Mederer die Aufgaben des Bezirkes Oberbayern vor. Die Regierungsbezirke im Freistaat Bayern verantworten einen hohen Anteil in der Umsetzung und Finanzierung der Gesundheits- und Sozialpolitik. Konkret wur-

den dann umfangreiche Informationen vermittelt, wie ein vollstationärer Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung zu finanzieren ist, wenn das eigene Einkommen aus Rente, Pension, dem Vermögen und Pflegeversicherung nicht ausreichen. Weitere Einzelheiten zeigte Benjamin Bernhard als Mitarbeiter vom Bezirk Oberbayern auf. Er ging besonders darauf ein, unter welchen Voraussetzungen der Bezirk einen Anteil der Kosten übernimmt und wann Rückgriff auch auf das Einkommen der Kinder von vollstationär Pflegebedürftigen genommen wird. Es war deshalb nicht überraschend, dass eine angelegte Diskussion auch noch nach dem Vortrag fortgesetzt wurde.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



SCHÜTZENVEREIN EDELWEISS ALTOMÜNSTER

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Sehr gut besucht war die Jahresversammlung vom Schützenverein „Edelweiß“ in seinem Schützenstüberl zu den anberaumten Neuwahlen.

Mit Peter Neide setzten die Schützen auf ihren bewährten Vorstand. Auch sonst zeigte sich, dass der Verein eine eingeschworene Gemeinschaft ist, allerdings immer offen auch für Neuzugänge. Die Neuwahlen, unter der Regie von zweitem Bürgermeister Josef Wiedmann verliefen problemlos. Mit Josef Weinholzner bekam Peter Neide einen neuen Stellvertreter, da der langjährige Inhaber dieses Postens, Albert Bleicher, sein Amt zur Verfügung stellte. Lutz Gärtner wurde dagegen erneut als Kassier betätigt. Einen Wechsel gab es auch beim Schriftführer, denn Roman Schulidoff gab nach zehn Jahren sein Amt unter viel Applaus und Dankesworten zurück. Für ihn kam Karin Steiner auf den Posten, den sie nun schon eine Periode lang mitgetragen hatte. Die restlichen Ämter blieben fast alle in bewährten Händen. So wurde Markus Luz als Sportleiter, Thomas Olschinski als KK und GK-Referent bestätigt, ebenso wie Manfred Gschwendtner als 1. Jugendsportleiter und Sacha Lehmann rückte vom dritten

zum zweiten Jugendsportleiter auf, da Michael Lugmair seinen Dienst quittierte. Stand- und Gerätewart KK/GK blieb Kilian Dick mit Unterstützung von David Limbach und Stellvertreter Michael Grimm. Als Geräte- und Standwart in DL stellte sich Michael Lugmair zur Verfügung.

Ritter erneut gewählt. Thomas Olschinski ergriff noch das Wort zu einer besonderen Ehrung. Er dankte im Namen des Vereins vor allem Schützenmeister Peter Neide, der sich viel Zeit für das Vereinsleben nimmt und fast jeden Tag am Schießstand verbringt. Der ist stolz darauf, dass inzwischen wieder 27 Ju-

Zunächst dankte er Roman Schulidoff mit der Silbernen Gams für seinen zehn jährigen Dienst als Schriftführer in der Vorstandschaft. Für 15 Jahre aktives Sportschießen überreichte er die Ehrennadel des Präsidenten an Zafer Gündogdu und Martin Gschwendtner. 25 Jahre Mitglied bei Edelweiß ist Mario

Hugl und auf 40 Jahre brachten es Andreas Schamberger, Franz Lesti und Peter Angermann.

Für die 50 jährige Treue wurde Hans Steiner, Ludwig Kranzberger und Erwin Dornuratzki ausgezeichnet und gar seit 60 Jahren sind Lorenz Schury und Jakob Maier dabei.



Referent für BBS und BDS blieb Karlheinz Fiedler. Die Fahnenabordnung wird auch künftig aus Hans Lugmair, Georg Oswald und Adolf Meindl mit Markus Luz als Ersatz bestehen. Auch die Kassenprüfer wurden mit Josef Wiedmann und Werner

gendliche und 16 Kinder als Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen. Bekannt gegeben und geehrt wurden auch die diesjährigen Jahresmeister des Vereins. Gauschützenmeister Peter Haug durfte eine Reihe von verdienten und langjährigen Schützen ehren.

SCHÜLERBETREUUNG ALTOMÜNSTER

Tag der offenen Tür

Wir laden ein!
Zum Tag der offenen Tür, am Mittwoch, den 10. April 2018, von 13.30 - 16.00 Uhr,

Faberweg 13a,
85250 Altomünster.
Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sb-altomuenster.de



ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de
Inh. Brigitta Mair
Neue Ideen für Bau und Haus!
Schreiner
Innung Dachau

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR
Meisterbetrieb für:
Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme
Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de
Tel 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de

Isemann & Staller GdBR
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge
Ballon-Station
Helium gefüllte Ballons aus Folie oder Latex für alle Anlässe.
Folienballons ab 4,99 €
Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254/8347
Fax 995408
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
13.30-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.00 Uhr
Friedgenhüll

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



106 Jahre „Ist schon wieder ein Jahr vorbei?“ fragte sich nicht nur Elly Fehrmann, die ihren 106. Geburtstag begehen konnte. Schön, wenn man so hochbetagt ist und trotzdem noch sehr rüstig sein kann. Fröhlich sein war stets ihr Lebenselixier und so lachte sie auch jetzt sehr gern, als nicht nur Bürgermeister Anton Kerle zum Gratulieren vorbei kam, sondern auch Pfarrer Winfried Stahl zusammen mit Ursula Braun vom evangelischen Kirchenvorstand.



90 Jahre Sehr schön fand es Rosina Nassl, dass sie zu ihrem 90. Geburtstag gleich zwei hohe Herren der Gemeinde begrüßen konnte, Pater Michael und Bürgermeister Anton Kerle. Freilich gab es auch einen Wermutstropfen an diesem Festtag, weil ihr Mann Schorsch dieses Fest nicht mehr erleben durfte, da er im Herbst nach einem Sturz so plötzlich gestorben war. Dabei konnten sie gerade vor einem Jahr noch ihre Diamantene Hochzeit feiern.



80 Jahre

Mit einem schönen Blumenstrauß gratulierte Bürgermeister Anton Kerle ganz herzlich Veronika Schuller, die im Pflegeheim in Wolloos ihren 80. Geburtstag begehen konnte. Seit zehn Jahren lebt sie dort und hilft auch noch ein bisschen bei den alltäglichen Arbeiten mit.

FREIE WÄHLER

Feier mit Konrad Wagner

Zwei besondere Ereignisse nahm die Freie Wählergemeinschaft Altomünster zum Anlass, um ihr treues Mitglied Konrad Wagner hochleben zu lassen und ihm herzlich zu gratulieren.

Dies waren zum einen sein siebenzigster Geburtstag und zum andern die Ernennung zum Altbürgermeister der Marktgemeinde Altomünster. Nachdem inzwischen der Trubel um dieses Fest abgeklungen war, lud Wagner alle diejenigen Freien Wähler zu sich ein, die in seiner 24-jährigen Amtszeit im Gemeinderat mit ihm zusammen gearbeitet haben.

So trafen sich im Hause Wagner die ehemaligen Mitstreiter der FWG beim Buffet,

gezaubert von der Hausherrin und verbrachten in entspannter Atmosphäre einen sehr schönen Abend, gespickt mit unterhaltsamen Erinnerungen an vergangene Zeiten.



Kolping Pfingstfreizeit

Vom 18. bis 21.05.2018 veranstaltet die Jugend der Kolpingfamilie ein Hüttenlager in Pfünz bei Eichstätt für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren. Anmeldeschluss ist der 07.05.2018. Die dazu gehörigen Anmeldeformulare liegen in den Geschäften aus oder können angefordert werden per E-Mail bei zeltlager_kolping@web.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Einwohnermeldeamt

■ Ehejubiläen:

Huber Josef und Sonja, 50 Jahre;

■ Geburten:

Paul Aaliyah Nathalie; Günther Emil Noel; Gebler Lilly; Steinberger Lilly Maria; Steiner Luca; Bock Jonas; Loderer Lukas; Milovan Maya; Neumann Nick; Asam Lena;

■ Sterbefälle:

Jäger Magdalena; Burmester Petra; Lochner Kreszenz; Flohr Wilhelm; Schmid Sebastian; Sedlmeir Kreszenzia; Danner Anna; Kopischke Elfriede; Reizer Ladislav; Neumann Charlotte; Glas Erich; Schneider Michael; Lindinger Anna; Setzmüller Maria; Fladerer Rudolf; Weigl Johann; Grill Rosa; Rump Ursula; Gebhart Amalie; Krall Magdalena; Riedlberger Anna; Reisner Ignaz; Lochner Franziska; Fladerer Hedwig;

■ Geburtstage:

Zum 70. Geburtstag Fischer Hedwig; Haberl Birgitta; Schultes Zuzana; Maser Veronika; Schmid Johann; Lugmair Josef; Lamp Peter; Marschalek-Riedl Gertrud; Schneele Heinz-Peter; Holzmüller Christian; Zum 75. Geburtstag Holz-

schuh Bernd; Jakszentis Renate; Steinhardt Johann; Neumüller Ursula; Flügel Andreas; Sieber Rosemarie; Stadlbauer Franz;

Zum 80. Geburtstag Haas Dieter; Hirsch Mathilde; Koppold Maria; Greppmeier Elisabeth; Eitner Maria; Goldstein Richard; Schuller Veronika; Wackerl Josefine; Zum 85. Geburtstag Stauber Rudolf; Mair Alto; Schubert Bernhard; Braun Josef; Limbach Therese; Maier Jakob; Konrad Rosa;

Zum 90. Geburtstag Peter Theresia; Naßl Rosina; Stark Margareta; Szomolanyi Edit; Hamlescher Michael;

Zum 106. Geburtstag Fehrmann Elly;

■ Eheschließungen:

Schwarz, geb. Siemoleit Philipp und Schwarz Maria, beide wohnhaft in Altomünster Nissen Sönke und Nissen, geb. Rudloff Kerstin, beide wohnhaft in Altomünster

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

Neuwahlen beim Kulturförderkreis

Wie schon im Vorjahr angekündigt, wurde nun die Leitung des Kulturförderkreises in jüngere Hände gelegt.

Bei den Neuwahlen in der Jahresversammlung stellte sich Wolfgang Henkel als verantwortlicher Sprecher des

selbst zu erscheinen. Für Siegfried Sureck endete damit ein Jahr Übergangszeit, in das er eingesprungen war, nachdem Uli Schneider vorzeitig seinen Posten abgegeben hatte. Als Kassier wurde Georg Ettner bestätigt, ebenso Ing-

hard Stöhr zur Verfügung. In seinem Rückblick würdigte Siggie Sureck die Verdienste von Klaus Reinhardt um den KFK und erinnerte an den wiederum gelungenen Jazzfrühschoppen mit den Amper Stompers. Gut besucht waren

KFK auch für dieses Jahr. So wird wie immer am Vatertag der Jazzfrühschoppen stattfinden. Allerdings werden heuer dabei die „Jazz Kids“ aufspielen, die Nachfolgeband von den Amper Stompers, die sich nach vielen gemeinsamen Jahrzehnten aufgelöst haben. Klaus Reinhardt organisiert eine Fahrt an den Bodensee, gemeinsam mit dem Kulturkreis Petershausen. Die Klosterhofserena-

nade wird heuer mit der Gruppe „Moi et les autres“ stattfinden. Als Besonderheit treten die Pipinsrieder Jazzer unter der Leitung von Wolfgang Henkel, also lauter ehemalige Musiker, die sich erneut zusammengetan haben, im Herbst auf. Schließlich wird das Weihnachtskonzert heuer von der Familie Schiela mit ihren Wurzeln in Altomünster und Dachau, sicherlich ein Erlebnis werden.



KFK für die kommenden drei Jahre zur Verfügung. Gewählt werden musste er allerdings in Abwesenheit, jedoch mit seiner schriftlichen Zustimmung, da er durch einen Glätteunfall nicht in der Lage war,

rid Schulidoff als Schriftführerin. Das Amt der Beisitzer übernahmen Astrid Kühne, Siegfried Sureck und Uli Schneider. Als Kassenprüfer stellen sich weiterhin Wolfgang Grimm und Dr. Bern-

auch die Klosterhofserenade und das Weihnachtskonzert. Zum ersten Mal hatte man auch einen Kultisch gemeinsam mit der Kolpingsfamilie ausgerichtet.

Neue Pläne gibt es vom

BURSCHENVEREIN

Jahreshauptversammlung

Harmonisch verlief die Jahresversammlung vom Burschenverein beim Kapplerbräu.

Wichtigste Tagesordnungspunkte dabei waren die Neuwahlen und die anstehenden Termine. Neuer Chef der Burschen ist für die nächsten Jahre Maximilian Goll, der als amtierender Vize von Thomas Ernst den Vorsitz übernommen hat. Neuer Stellvertreter wurde Tobias Bibberger. Ein eingeschworenes Team blieben die beiden Kassiere Michael Heinik und Alexander Schottenhaml. Das Amt des Schriftführers übernahm Erwin Lechmoser und neu kam als zweiter Schriftführer Maximilian Gail dazu. Fahnenträger blieb Thomas Pettinger und als Begleiter wurde Tobias Naujok bestätigt und Josef Wackerl kam neu dazu. Als nächster Termin steht die Jaudasfeier am 31. März an,

die wieder ab 20 Uhr am Rückhaltebecken stattfindet. Für Speis und Trank ist dabei wie immer gesorgt.

Für das Jaudasfeuer holen die Burschen wieder Schnitt-

sich bei Maxi Goll melden unter Tel. 0152-54 189308 oder Tobias Bibberger 0151-64604061. Vormerken dürfen sich auch noch alle die Spider Revival-Party, die 28.



gut ab, aber bitte nichts selbst anfahren. Wer was hat, kann

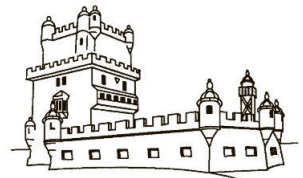
April wieder in Schauersorn sein wird.

Gesangsverein Frohsinn - Konzert Altochor

Unter diesem Motto lädt der Altochor am 13. Mai 2018 um 15 Uhr wieder zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert in den Kapplersaal. Heimische aber auch Lieder aus aller Welt, flotte und getragene Lieder, hochdeutsche und Mund-

artlieder unterstreichen das Motto und zeigen die Vielfalt unserer Musikwelt. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen, Saalöffnung mit Kaffee und Kuchen ist schon ab 14 Uhr.

Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilobau
Kranverleih
Hochbau

SUZUKI-Vertragshändler

Auto steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langengern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von



Fenster

www.ftw-wagner.de



FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de



Rückschnitt Gut besucht war der Baumschneidekurs, den der Ortsverschönerungsverein in Zusammenarbeit mit der VHS angeboten hat. Beim Aussiedlerhof Mayr begrüßte Vorsitzende Maria Bürckstümmer die Frauen und Männer und zusammen mit Rudi Scheuböck gingen sie auch gleich ans Werk.



Neuwahlen im Madlverein

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ergaben sich mehrere Änderungen. 1. Vorsitzende wurde Katharina Buchberger und dem 2. Vorsitzende Anna Carolin Lesti. Veronika Schnitzke wurde als Kassier bestätigt und wird nun von Lisa Scholz unterstützt. Schriftführer ist jetzt Kathrin Mayr mit Birgitta Buchberger. Die Fahnenabordnung setzt sich aus Julia Heinik, Verena Mayr und Swetlana Naujok zusammen. Zudem wurde als Termin für das Weinfest im Kapplersaal der 13. Oktober festgelegt.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



Weltgebetstag der Frauen

Wo bitte liegt Surinam? Eine Frage, die spontan wohl nur die Wenigsten auf Anhieb beantworten können. Kein Wunder, liegt das kleine Land doch eingeklemmt zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana an der Atlantik-Küste Südamerikas.

Nur gut eine halbe Million Menschen leben hier auf einer Fläche, die etwa doppelt so groß wie Österreich ist. Der allergrößte Teil ist (noch) unberührter Regenwald. Doch das Tropenparadies ist bedroht. Das hat der Weltgebetstag der Frauen am 8. März eindrücklich gezeigt. Heuer haben Surinamerinnen diesen internationalen, interkonfessionellen Tag unter dem Motto: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ gestaltet. Und sehr bedroht, wussten

die vielen Frauen im evangelischen Gemeindezentrum am Ende eines berührenden Abends mit Gottesdienst und Diaschau. Auf den ersten Blick erscheint Surinam als Tropenparadies, dessen Bewohner sich selbst Moksi, Mischmasch, nennen. Sie sind die Nachfahren afrikanischer Sklaven, europäischer Farmer, chinesischer Plantagenarbeiter oder indischer Händler und vieler anderer Nationalitäten und leben friedlich mit den Menschen zusammen, deren Vorfahren schon immer in Surinam gelebt haben. Doch die Idylle trägt. Der immense Raubbau an der Natur hat katastrophale Folgen. Die Surinamerinnen haben das so beschrieben: „Die Gier nach Gold hat unsere Flüsse mit Quecksilber vergiftet; das macht uns

krank. Der Bauxit-Abbau führt zur Abholzung unserer Wälder. Wir leiden mit den Menschen und Tieren, die entwurzelt werden, weil ihre Heimat zerstört ist.“ Doch die Frauen in Surinam wollen nicht tatenlos zusehen, wie ihr Land vermüllt, wie Menschen und Fische an und in vergifteten Flüssen und Seen sterben, wie ihr durch die Abholzung der einzigartigen Regenwälder zerstört wird. „Lasst uns gemeinsam in unserem Alltag konkrete Wege gehen, um die Schöpfung zu bewahren. Lasst uns unsere Regierungen, Kirchen und Familien in die Pflicht nehmen, die Erde für zukünftige Generationen zu schützen“, bitten die Surinamerinnen eindringlich. Da ist das weit entfernte Land plötzlich ganz nahe.

Elektroinstallation sämtlicher Stark- und Schwachstrom-Anlagen

elektro LAPPERGER GmbH

Martin Lapperger
Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769
Mobil 0171 - 46 33 407
Telefax 0 82 54 - 18 25
Email Elektro-Lapperger@t-online.de

Anton Holzhammer GmbH OPEL

ALTMÜNSTER
TEL. 082 54/82 13

OMV
TANKSTELLE
mit Tankautomat

THALHAUSEN

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag im Bürgerhaus Thalhausen gestaltete der Pfarrgemeinderat einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag für die

Senioren im Altomünsterer Ortsteil organisiert. Wieder einmal das Highlight der Veranstaltung war die Showeinlage vom Thal-

hauser Nachwuchs. Neben Kaffee und Kuchen klang der nette Nachmittag noch bei einer deftigen Brotzeit aus.

ALTO MÜNSTER Schlüsselfertiges Bauen

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

UMWELT PAKT BAYERN

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

Einladung des Alto Bad E.V.

Der Alto Bad e.V. lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein. Termin: Montag, 16.4.2018 um 19.30 Uhr Ort: Barwerk, Altomünster. Da in der Mitgliederversammlung vom 07.12.2017 keine Neuwahlen durchgeführt werden konnten, ist eine außerordentliche Versammlung erforderlich. Außerdem wird zur Unterstützung der Vorstandsarbeit ein „Projektteam“ ge-

bildet, das aus Fachleuten besteht und Interessen der amtierenden Parteien einbezieht. „Bad“-Unterstützer können ihr Wissen und ihre Ideen so künftig entweder im Vorstand oder im Projektteam einbringen. Weitere Infos sind direkt bei den Vorstandsmitgliedern und unter altobad@altobadev.de erhältlich. Im Namen der Vorstandschaft des Alto Bad e.V. Renate Farda, 1. Vorsitzende

Trauer um Rudi Fladerer

Abschied musste nicht nur Stumpfenbach, sondern die ganze Marktgemeinde Altomünster von Rudi Fladerer nehmen, der sich viele Jahrzehnte in so vielfältiger Weise im Ort eingebracht hat.

Im Alter von 88 Jahren ist er gestorben. Seine Frau Hed-



wig, mit der er über 65 gemeinsame Jahre verbringen durfte, folgte ihm wenige Tage danach.

Im Erzgebirge war Rudi Fladerer zu Hause und lernte

dort noch das Malerhandwerk, das er auch sein ganzes Arbeitsleben lang ausübte. Nach der Vertreibung aus der Heimat kam er nach Stumpfenbach und lernte hier seine Frau kennen. Gemeinsam errichteten sie sich ein Haus. Rudi Fladerer begann sein Wirken als Mitglied der da-

maligen Kolpingskapelle. Kein Wunder, dass er später auch zum Gründungsvorstand des Musikvereins Altomünster gewählt wurde und dessen Geschicke zehn Jahre

lang geleitet hat. Er hatte auch die Verbindung zum Patenverein Bonstetten eingeleitet, die bis heute besteht. Auch gehörte er zu den Mitbegründern des Kulturförderkreises und des Museumsvereins und war immer da, zu welchen Tätigkeiten er auch gebraucht wurde, unauffällig, liebenswürdig, mit Leib und Seele dabei und vor allem mit viel Geschick. Viele Jahre malte er für die Mädchen, die zum Burschenball gehen durften, die Burschenballschleifen. Er brachte sich das Schnitzen bei und so entstand eine Vielzahl von Schützentellern aus seiner Hand. Er war es auch, der die alte Klosterkrippe wieder auf Vordermann brachte, viele Füßchen der Tiere reparierte und vor allem auch den Birgittenschwestern half, die umfangreichen Figuren aufzustellen. Die Krippen selbst hatten es ihm sehr angetan und dieses Wissen und Können gab er auch gerne an inte-

ressierte Krippenbauer in den vhs-Kursen weiter. Zwei ruhige Hobbys pflegte er auch mit großer Hingabe, das Fischen und das Briefmarken sammeln. Für die Marktgemeinde

und ihre Bürger hatte Rudolf Fladerer also unermessliche Dienste geleistet, für die er 2009 mit der Ehrennadel des Marktes ausgezeichnet wurde.

Ausstellung mit KVD im Museum

Die „Künstlervereinigung Dachau“, kurz KVD, feiert 2019 ein 100jähriges Jubiläum. Sie entstand zwar eigentlich erst 1927, hatte aber von 1919 bis 1924 in der „Künstlergruppe Dachau“ eine direkte Vorläuferin.

Diese war ein Kind der Revolutionszeit von 1918/1919, die zum Ende der Monarchie und zum Freistaat Bayern, das heißt zur Republik Bayern, führte. Die Geschichte der Kunstlerschaft von 1919 bis 2013 hat Andreas Kreuzkam in einem eigenen Beitrag für den Katalog dargestellt, so dass er über die Ausstellungszeit vom 4. März bis 24. Juni 2018 von Bedeutung bleiben

wird. Zu diesem Jubiläum präsentieren sich 10 Künstlerinnen und 12 Künstler der KVD erstmals außerhalb Dachaus im Landkreis, und zwar in Altomünster. 22 Künstler ob Graphiker, Maler, Foto-, Medien- und Objektkünstler oder Bildhauer zeigen ihr „Bestes Stück“. Die Werke in ihrer unterschiedlichen Art und Vielfalt laufen nicht dem Geschmack der Menschen nach, sondern wollen ihn bilden. Sie fordern uns heraus, denn Kunst ist nicht alltäglich und nicht banal.

Die Ausstellung wird vom 04. März bis zum 24. Juni 2018 gezeigt. Sie ist zu den

Öffnungszeiten des Museums



zu besuchen: Mi-Sa 13-16 Uhr, So 13-17 Uhr.

Fußballer spenden

Sie wollten vor Ort spenden, erklärte Johannes Grimm vom TSV Altomünster, als sie für ein Kaltwasser-Grillen nominiert wurden.

„Der Kasgrom war ganz schön eisig“, erzählte er, Viel wichtiger aber war ihnen, dass sie aus ihrer Mannschaftskasse 700 Euro für einen guten Zweck locker gemacht haben. Durch ihre Papiersammlungen, Strafabgaben und mehr war dieses Geld zusammengekommen, das Kapitän Johannes Grimm nun an Benedikt Jung für ein neues HVO-Auto für die Hel-

fer vor Ort übergeben konnte. Jung dankte sehr erfreut darü-



ber, dass sie mit der schönen Summe nun wieder ein klei-

nes Stückchen näher an die Anschaffung des längst fälli-

gen neuen Fahrzeugs gekommen sind.



Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de



Lars Kirchner
Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72



MANFRED SCHALL
BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

**Ihr Partner
in Sachen Handwerk!**

Die drei Dorfheiligen

Einen Klassiker der bayrischen Komödie hatten sich heuer die Schauspieler der Altomünsterer Theatergruppe für ihr Frühjahrstheater ausgesucht: „Die drei Dorfheiligen“.

Ein heiterer Bauernschwank von Max Neal und Max Ferner in drei Akten. Ein

mor für die Zuschauer zu erwarten, komische Szenen zum Tränen lachen und einfach Zeit, um richtig abzuschalten. Die Mitwirkenden mit Michael Riedl, Carolin Polster, Eva Kitzberger, Michael Heine, Marina Hörmann, Norbert Rogge, Matthias Spengler, Kerstin Heyer,

Christoph Neugschwendtner hatte also erstmals als Regisseur das große Sagen, nachdem sich Wolfgang Henkel für das Frühjahr eine Auszeit erbeten hatte. Während Gerhild Schury dafür sorgte, dass der Text nicht ausging, hatten Christa Holzer und Anna-Maria Kuschke alle Hände

Es ist immer etwas los beim Ortsverschönerungsverein, egal ob es um Blumen oder Gemüse geht oder ob Ausflüge gemacht werden oder ob man sich zum Feiern zusammensetzt.

Dies wurde jetzt im Jahresrückblick von der Vorsitzenden Maria Bürckstümmer wieder sehr deutlich vor Augen geführt. Viele Mitglieder waren gekommen, um in der Jahresversammlung mit den neuesten Themen konfrontiert zu werden. Zunächst aber gedachte man dem langjährigen Mitglied Hans Hörl, der sich im Namen des Vereins stets um die Kirchenbestrahlung gekümmert hat, die einst vom OVV gesponsert wurde. In ihrem Rückblick ging Maria Bürckstümmer noch einmal auf die Aktionen vom vergangenen Jahr ein. Ganz besonders dankte sie dem Altomünsterer Kinder-Team mit Steffi Stadler, Malika Demski und Monika Jenczmyk, die mit den Altomünsterer Kindern immer im Krautgarten fleißig gärtner. Ein dickes Dankeschön gehörte auch den fleißigen Helfern, die die gemeindlichen Anlagen pflegen und vor allem auch dem unersetzlichen Team mit Schorsch Oswald,

Matthias Kienast und Rudi Scheuböck, die nicht nur die Altoquelle samt Gehäuse, Sitzbank und Weg in Ordnung gebracht haben, sondern das ganze Jahr über sich nicht scheuen, kräftig anzupacken. Das neue Jahresprogramm stellte die Vorsitzende ebenfalls vor, das bereits mit einem Baumschneidekurs begonnen hat. Besichtigen wird man den Familienbetrieb Kistler am Lindenhof bei Sulzemoos, es gibt eine Fahrt zum Heilpflanzengarten Welleda in Schwäbisch Gmünd und einen Besuch im Haselnussbetrieb Hartl in Machtenstein. Außerdem darf Sebastian Viellechner, der „Kräuterwastl“, begrüßt werden, der über das Leben im Einklang mit der Natur sprechen wird. Gebaut wird auch ein Hochbeet aus Paletten für den Krautgarten und beim Kochabend geht es rund um den Kürbis. Nicht zu vergessen ist natürlich auch der Kreiswettbewerb. In diesem Zusammenhang gratulierte sie noch einmal allen letztjährigen Teilnehmern, denn schließlich konnten die Altomünsterer Vertreter nicht nur fünf Sonderpreise, sondern auch zwei Mal einen ersten Preis erreichen.



Päckchen alter Liebesbriefe brachte Leben oder eher Unfrieden, Angst und Schrecken in ein kleines Bauerndorf. Für den Dorflehrer ein ideales Druckmittel, um damit auch die Tochter des Bürgermeisters als Frau zu bekommen. Auf jeden Fall war viel Hu-

Marcus Gottfried, Thomas Koppold, Christoph Neugschwendtner, Pia Obeser und Theresa Koppold haben aber auch alles darangesetzt, um ein heiteres Stück entstehen zu lassen. Bemerkenswert war auch die herrliche Kulisse, die sie geschaffen haben.

voll zu tun, um die Mitwirkenden zu schminken. Die spezielle Lichttechnik übernahm wieder Pegasus-Licht-& Ton, sodass alles in perfektes Licht getaucht wurde. So wurde der Theaterabend eine herrliche Veranstaltung zum Genießen.

Museumsverein JVH

Dass der Museums- und Heimatverein Altomünster seine Veranstaltungen recht breit anlegt, konnten die zahlreichen Mitglieder in der Jahresversammlung wieder einmal deutlich spüren.

Der Vorsitzende Prof. Dr. Wilhelm Liebhart hielt einen umfangreichen Rückblick und natürlich kam auch die Vorschau auf das neue Vereinsjahr nicht zu kurz. Nachdem Evi Neumaier die finanzielle Seite des Museums erläuterte, ging Vorstand Liebhart noch auf ein paar Besonderheiten ein.

So soll in der Museumsgalerie künftig das „Gwandhäusl von Altomünster“ entstehen mit der Trachtensammlung von Rosmarie Henkel.

Dazu werden gerade die entsprechenden Regale eingebaut. Zweite Vorsitzende Karin Alzinger wird diese Sammlung künftig betreuen. Auf Vordermann gebracht wurde zudem die Sicherheitsanlage und ein neuer Außenanstrich des Hauses steht an, sowie eine neue Haustüre bei der Galerie und die Umrüstung auf LED-Lampen.

Der Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr zeigt ein buntes Programm. So wird zunächst die Ausstellung der Künstlervereinigung Dachau unter dem Motto: „Mein bestes Stück“ gezeigt.

mus“ in einer Ausstellung. Die Weihnachtsausstellung dreht sich um den Dachauer Künstler Hermann Stockmann. Außerdem ist ein Literaturabend geplant, ein Adventabend mit Musik und Li-



Über den Sommer bringen Isabelle Herzogin von Württemberg, Martin Piehler und Petra Döbereiner ihre Maleien, Plastiken und Fotos, danach kommt mit Bele Bachem „Phantastischer Realis-

teratur und ein Krimiabend. Auch heuer gibt es wieder eine Buchvorstellung, wo der Augsburger Professor für Literaturgeschichte, Dr. Klaus Wolf, sein neues Werk vorstellt.

Spende für Sozialfond

Seit Jahren stellt Sacha Lehmann vom Altomünsterer Friseursalon „Haar scharf“ eine beträchtliche Summe anstelle von Kundengeschenken für einen sozialen Zweck zur Verfügung.

Diesmal ist er dazu sogar ins Rathaus gekommen, um durch die Unterstützung des Altomünsterer Sozialfonds auch Gutes für die oft nicht so gut gestellten Bürger des

dass das Gewerbe von Lehmann praktisch im „Schatten des Rathauses“ hier für eine gute Sache spendet und das Geld gut angelegt ist. „Es kommt zu 100 Prozent an“, betonte nicht nur er, sondern auch Wolfgang Graf, der von Anfang an mit dem Geschehen im Sozialfond vertraut ist. Er bedankte sich herzlich für diese Spende, die sicherlich wieder ein gutes Stück



Marktes zu tun. So konnte er einen Scheck über 450 Euro an Wolfgang Graf, den Vertreter des Sozialausschusses, im Beisein von Bürgermeister Anton Kerle übergeben. Für den Bürgermeister stand fest,

weiterhelfen wird. Auch Bürgermeister Kerle dankte noch einmal dafür und vor allem auch für die Beständigkeit, mit der Sacha Lehmann nun schon die Altomünsterer unterstützt.

Warmer Geldsegen für Defibrillatoren

Selbst das widrigste Winterwetter hatten die Vertreter aus den Ortschaften nicht gescheut, um zum Bahnhof Altomünster zu kommen. Hier durften sie noch einmal eine Spende für ihre sieben Defis in Empfang nehmen.

Diesmal war Geschäftsstellenleiter Sebastian Mertl von der Volksbank-Raiffeisenbank der Überbringer von einem Scheck in Höhe von 3500 Euro. Damit kommen die Vereinsvertreter, die sich in ihren Ortsteilen für die Anschaffung eines Wiederbelebungsgerätes eingesetzt haben, wieder ein ganzes Stück weiter. Die Gemeinde hatte die Installation bewilligt, wenn die Geräte an einem stets öffentlich zugänglichen Ort angebracht werden können, die Vereine oder Dorfge-

meinschaften Kosten und Wartung übernehmen und die Schulungen mitmachen. Zum Christkindlmarkt hatten

sie bereits eine Ausschüttung aus der Bürgerstiftung Altomünster in Höhe von 1750 Euro erhalten und die Spar-

kasse Dachau, vertreten durch Josef Steinhardt, hatte schon 7000 Euro locker gemacht. Für die örtlichen Ver-

treter, einschließlich Bürgermeister Anton Kerle und Vizechef Josef Wiedmann war es Ehrensache, zu diesem Anlass dabei zu sein, zumal auch Altomünster hier an diesem Platz einen Defi erhalten hat, der in einem beheiz- und belüftbaren Gehäuse untergebracht ist.



Erlös aus Adventssingen für BRK gespendet

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, hatte Bürgermeister Anton Kerle behauptet, als in seinem Amtszimmer ein besonders Treffen zustande kam.

Das letzte altbayrische Adventssingen in unserer Pfarrkirche ist vorbei und auf das nächste dürfe man sich im kommenden Dezember wie-

der Sprecher Martin Bauer stellten alle spontan ihre Gage zur Verfügung, als ihnen Siegfried Bradl den Vorschlag machte, diese für die Anschaffung eines neuen HVO-Autos zu spenden. Für Siegfried Bradl schlugen dabei gleich zwei Herzen in der Brust. Denn zum einen ist er seit 35 Jahren der Organisator dieses Adventssingens und

sollten auch die Bürger schätzen, meinte er.

Er sei überaus erfreut, dass vom Adventssingen zu diesem Zweck nun eine Spende von 750 Euro übergeben werden konnte. Überhaupt brachte er noch ein dickes Lob an die Mitwirkenden des Adventssingens, denn es zeigte wieder einmal, mit welcher Qualität die einheimischen

Siegfried und Gisela Bradl im Beisein von Rolf Gasteiger und Bürgermeister Anton Kerle den Scheck an den neuen HVO-Leiter, Benedikt Jung, übergeben, der sich sehr herzlich bedankte.



der freuen. Doch jetzt gab es eine wohl einmalige Zwischenstation, denn die durchweg aus Altomünster stammenden Mitwirkenden des letzten Singens, also die Bläsergruppe Josef Schweighart, das Klarinetten trio der Pimprieder Musikanten, die Familie Kreppold, der Altchor, die Hiranl Musi und

zum andern weiß er als langjähriger, ehemaliger BRK-Bereitschaftsleiter um die Nöte eines ordentlichen Fahrzeuges. Für Bürgermeister Anton Kerle ist klar, dass von dem Auto die ganze Bevölkerung im Notfall profitieren könne. „Wer kann schon so gezielt Erste Hilfe leisten, wie die Helfer vor Ort?“ Und dies

Musikgruppen so eine Veranstaltung durchführen können. Der zweite Vorstand des Gesangsvereins Frohsinn, Rolf Gasteiger, fand die Wirkung nach außen genauso wichtig, wie nach innen.

Für die Mitwirkenden, stand es deshalb außer Frage, dem Spendenvorschlag sofort zuzustimmen. So konnten

Jetzt Holz außen schützen und pflegen!

- **Holz-Tiefenreiniger** entfernt alte Lasuren und Öle
- **Holz-Entgrauer** bringt die natürliche Holzfarbe zurück
- **Gartenmöbel-Öl** farbvertiefend für Edelhölzer
- **Terrassen-Öl** mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz
- **Fassaden-Öl** farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

F.B. Hoberg
stark in Farbe

Aichach, Martinstraße 32
Telefon 08251/2546

KÜCHENNECKER GmbH
individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 29 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster

Über 200 TV-Sender in bester HD-Qualität!

sky

Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky*

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

Lust auf viel MEHR fernsehen?
Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.
Tel. 08254.68 24 201

ALTONETZ
www.altonetz.de GmbH



Kleine Strolche spenden Sacha Lehmann startete im Dezember 2017 wieder eine Spendenaktion in seinem Fri-seursalon Haarscharf. Damit konnte er einen Scheck in Höhe von 350 Euro dem Kindergarten „Kleine Strolche“ in Altomünster überreichen.

Altofest der Pfarrgemeinde

Sehr viele Gläubige aus dem ganzen Umland sind auch heuer wieder zum Altofest in die Altomünsterer Pfarrkirche gekommen. Die Einheimischen machen an dem Tag, wenn es irgendwie geht, einen kleinen Feiertag.

Dazu gehört natürlich die Teilnahme am Festgottesdienst oder zumindest an der Andacht am Nachmittag. Diesmal konnte Pater Michael zum Festgottesdienst sei-

nen Studienkollegen Domkapitular Daniel Reichel als Ehrengast begrüßen, ebenso seinen Mitbruder Pater Bonifatius von Maria Birnbaum und Diakon Jürgen Richter. Der Kirchenchor gestaltete die Messe recht feierlich und natürlich stimmten die Gläubigen ganz kräftig in das Alto-Lied mit ein. In seiner Festpredigt ging Domkapitular Daniel Reichel auf die Verehrung des heiligen Alto ein mit der Fürbitte bei der Auflegung

der Hirnschale, dass auf seine Fürsprache vor Kopfleiden und anderen Gebrechen bewahrt werden möge. Pater Michael dankte am Ende dieses festlichen Gottesdienstes auch seinem Freund für die Mitgestaltung des Altofestes und wünschte sich auch für die Pfarrfamilie, dass sie jederzeit offen ist, egal wie verschieden der Glaube gelebt wird, so dass wir offen mit Gott und den Menschen umgehen können.



Eicherball

Eine hervorragende Stimmung herrschte im Kapplerbräusaal auch heuer beim Ball der Eicherfreunde. Durchwegs maskiert waren die vielen Gäste gekommen mit einer Ausnahme: die Burschenballkönigspaare. Diese mussten natürlich mit ihrem Königswalzer aufwarten und begeisterten die Gäste restlos. Die Band „Big Pack“ sorgte für den nötigen Schwung und die Mädchen und Buben von den „Alto-Strolchen“ sorgten für eine gekonnte Einlage.

Noch einmal ganz turbulent zum Zuhören, Mitmachen und vor allem zum herzlich Lachen wurde es mit dem Spiel: „Wetten dass...?“ vom Altomünsterer Madlverein mit vielen kniffligen Fragen an ein paar ausgesuchte Kandidaten. Das Publikum war bunt gemischt von lebenswerten alten Tanten, über lustige Kinder-Schoko-Bonbons, bis hin zu Mexikanern, denen das Wetter auch nichts ausgemacht hatte, zu diesem Faschingsball zu kommen.



Frauenbundfasching

Dass es die Mitglieder vom kath. Frauenbund immer wieder verstehen, aus Wenigem einen ganz reizvollen Abend zu machen, das beweisen sie wieder einmal mit ihrem bunten Faschingskranzlerl.

Alle dazu gehörigen Ortschaften hatten einen Beitrag geleistet. Die Oberzeitlbecker machten der Eisdiele Konkurrenz, denn sie waren der neue Eisladen von Altomünster. Nicht nur, dass sich die

cken, um die herrlichen Eiskugeln, gefüllten Eiswaffeln und Eisbecher zu fabrizieren und mit den farbenfrohesten Zuckergüssen zu versehen, die hervorragend schmeckten. Hatte manche der Damen Angst um die Figur, so spendete das köstlich inszenierte Lied der Stumpfenbacher und Pipinsrieder Gruppe mit „Ich freu mich auf die Wechseljahre“ doch ein wenig Trost. Faustdick hatten es auch die Altomünsterer selbst hinter den Ohren oder genau-

Leitung von Beate Boosz einstudierten Tanz. Was eine „Lady Dance-Gruppe“ so alles für Schrittfolgen parat hat, das zeigte eine Abordnung aus Indersdorf, bei der vor allem die Altomünsterin Brigitta Mair das Kommando führte. Wie amüsant schließlich ein Kinobesuch ohne Worte sein kann, das bewiesen die Unterzeitlbacher Frauen mit ihren „Männern“ und allem dazugehörigen Charme. Nicht umsonst wurde der Wahlspruch „Frauenbund-



Frauen in wunderbare Eistüten verwandelt hatten, sondern sie hatten tagelang geba-

er in den Füßen, denn sie behaupteten „We are the Champion“ mit ihrem unter der

Frauen sind eine Schau nicht nur für diesen Abend gewählt.

Hexenbesuch im Rathaus

Diesmal ließen die Zeitlbacher Hexen ganz schön auf sich warten, dafür stellten sie dann das Rathaus, einschließlich Bürgermeister Anton Kerle, ganz schön auf den Kopf oder genauer ins kalte Wasser ihres Hexenkessels.

Im satten Klang der Kirchenglocken zogen die Hexen diesmal ins Rathaus ein und forderten vom Bürgermeister ein Hexenopfer. Denn der „war lieber in Berlin rumhüpft“, um damit dem Cold-Water Challenge in Unterzeitlbach zu entgehen. Das musste nun gebüßt werden mit einer Fußwaschung aus den verschiedenen Wässern aus dem Altomünsterer Land.

Dazu wurde kurzer Hand aus dem Bürgermeister ein Bruder Antonius gemacht, der barfuß in das kalte Nass eintauchen musste und nicht

eher dem Kessel entsteigen durfte, bis er alle Vorwürfe der Hexen angehört hatte. Die lustig maskierten Verwaltungsangestellten mussten als „Gmoachor“ die Choräle singen und gaben somit der Szene einen feierlichen Anstrich. Aus dem Buch der Hausbe-

setzer-Szene wurde über das Kloster vorgetragen, zum Bauwesen hatten die Hexen einen guten Rat und dass auch immer für Hexennachwuchs gesorgt ist, das zeigten sie mit einem Gruß an Steffi, die am Tag zuvor glücklich Mutter geworden war. Aber

die lustige Schar hatte mit einem Kinder-Erzeugungsprogramm noch mehr gute Ratschläge, mit Taschengeld von da Gmoa, Zugfahren umsonst, kein Kindergartengeld und sonstige Zugeständnisse von den örtlichen Geschäften. Einen Alptraum wollten

die Hexen dem Gemeindegemeinschaft im Mai ersparen: Einfach eine Zuschauer-Naturtribüne auf dem Acker neben dem Pipinsrieder Stadion anlegen „und hernoch ackert ma des Ding einfach wieder um“. Eine noch bessere Lösung wäre natürlich, gar keine 60er ins Stadion zu lassen. Deshalb musste Verwaltungschef Richter schon mal probeweise in ein Bayertrikot schlüpfen.

Nach einer umfangreichen Litanei konnte Bürgermeister Kerle dann endlich einen neuen Hexenorden in Empfang nehmen und durfte dem Wasser entsteigen. Dass die Hexen dann ein gehöriges Hexenfeuer für die Kehle verlangten, war nur zu verständlich. Und schon drehten sie sich zusammen mit den Leuten von Rathaus ganz ausgelassen in der Eingangshalle, bevor sie dann wieder genauso lautstark weiter zogen.



Oberzeitlbacher Schützenball

Bunt gemischt waren die Besucher gekommen zum Faschings- und Schützenball des Oberzeitlbacher Schützenvereins. Gemütlichkeit, ob in Dirndl und Lederhosen oder als lustige Maskera.

Den Hauptanteil an diesem Abend aber hatte der „Mecki“, der nicht nur gute Laune verbreitete, sondern auch sorgte, dass unermüdet bis in die Morgenstunden das Parkett mit Tänzern gefüllt blieb.

Gleich zu Beginn musste er den Aufmarsch für die anwesenden „königlichen Hoheiten“ spielen. Denn neben dem örtlichen Schützenkönig Manfred Loibl mit seiner Liesl Angela, war auch die

Schützenkönigin Else Schlosser von der Alpenrose Unterzeitlbach gekommen, sowie der Gaupistolenkönig Sigi

Schlosser und die Gaudamenkönigin Annelies Lindmeyr mit ihrem Lieserer Jakob.



– Asbestentsorgung

– Eternitdächer

– Fassaden

– Nachtstromspeicheröfen



Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach

Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501

www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de

E-Mail: info@topis-farben.de

Telefon 08254/994763



ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH

Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

MÄRZ BIS MAI 2018

Sa, 31.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jaudasfeuer, am Rückhaltebecken, Burschenverein Altomünster (tagsüber Abholung von Schnittgut) 	Mi, 25.04.	<ul style="list-style-type: none"> 9 Uhr, Frühstück im Frühling, Evang. Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde
Sa, 31.03. - Sa, 07.04.	<ul style="list-style-type: none"> Europäischer Musikworkshop Altomünster 	Fr, 27.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Augustiner Chorherrn Museum Indersdorf, an-schl. Bumbaurhofcafe, Frauenbund
So, 01.04.	<ul style="list-style-type: none"> Ostereiersuchen nach dem Gottesdienst im Garten des Kindergartens „Kleine Strolche“ 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Sa, 28.04.	<ul style="list-style-type: none"> Spider-Revival-Party, Schauerschorn, Burschenverein Altomünster
Di, 03.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, EUMWA - Kammerkonzert I, Historisches Gewölbe Hechthof - Sparkasse UG 	So, 29.04.	<ul style="list-style-type: none"> Erstkommunion in Wollomoos 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Mi, 04.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, EUMWA - Meisterkonzert, Schloss Dachau 	Do, 03.05.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren, „Lieselotte sucht einen Schatz“
Do, 05.04.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren, „Die kleine Hexe - Ausflug mit Abraxas“ 16 Uhr, EUMWA - Abschlusskonzert Workshop, Evangelisches Gemeindezentrum 	So, 06.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Fr, 06.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, EUMWA - Kammerkonzert II, Historisches Gewölbe Hechthof - Sparkasse UG 	Di, 08.05.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Sa, 07.04.	<ul style="list-style-type: none"> Häckselaktion, Interessenten aus Unter- und Oberzeitlbach mögen sich bitte rechtzeitig bei Frau Scheuböck, Tel. 685 melden, Ortsverschönerungsverein Altomünster 14:15 Uhr, Ortsführung, Treffpunkt am Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 19:30 Uhr, EUMWA - Abschlusskonzert, Evangelisches Gemeindezentrum 	Mi, 09.05.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430
So, 08.04.	<ul style="list-style-type: none"> Erstkommunion in Altomünster und Oberzeitlbach 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Do, 10.05.	<ul style="list-style-type: none"> 11 Uhr, Jazzfrühstücken, Hof beim Kapplerbräusaal, Kulturförderkreis Altomünster
Di, 10.04.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 13:30 - 16:30 Uhr, Tag der offenen Tür, Faberweg 13a, Schülerbetreuung Altomünster 	Sa, 12.05.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 14:15 Uhr, Ortsführung, Treffpunkt am Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster
Mi, 11.04.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal, Notariat Aichach, bitte voranmelden, 08251/87430 	So, 13.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Frühjahrskonzert am Muttertag, Kapplerbräusaal, Gesangsverein Frohsinn - Altochor, Einlass ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen
Do, 12.04.	<ul style="list-style-type: none"> 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evangelisches Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde 	Di, 15.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Sa, 14.04.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 14:15 Uhr, Ortsführung, Treffpunkt am Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 	Mi, 16.05.	<ul style="list-style-type: none"> 18 Uhr, Maiandacht in der Kirche Schloss Blumenthal, an-schl. Einkehr, Frauenbund
So, 15.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Do, 17.05.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindebücherei 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evangelisches Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde
Mo, 16.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Alto-Bad-Verein 	Fr, 18.05.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Maiandacht in Geiselwies, Treffpunkt Wirt in Sittenbach, Kolpingfamilie
Di, 17.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	18. - 21.05.	<ul style="list-style-type: none"> Pfingstfreizeit 2018 der Kolpingjugend Altomünster, in Pfünz bei Eichstätt
Do, 19.04.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindebücherei 19 Uhr, Ehrenamtsabend, Kapplerbräusaal, Markt Altomünster 	Sa, 19.05.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Gemeindecafé, Evang. Gemeindezentrum Altomünster
Fr, 20.04.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthof Kapplerbräu, Theatergruppe 	So, 20.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 22.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Mo, 21.05.	<ul style="list-style-type: none"> Pfingstmarkt 13 Uhr, und 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Di, 24.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	26. - 30.5.	<ul style="list-style-type: none"> Kulturfahrt zum Bodensee, Kulturförderkreis Altomünster
		So, 27.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Volkshochschule Kursangebote und Veranstaltungen

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

April / Mai 2018

- Führungen • Exkursionen Mit der Fackel durch Altomünster Fr. 06.04.2018
- Von der Kaffeepflanze zum Kaffee - Kaffeerösterei Sa. 07.04.2018
- Besichtigung Bäckerei Scharold in Derching Di. 10.04.2018
- Schmankerlführung in Altomünster Fr. 13.04.2018
- Das Franzosenviertel und seine Schmankerl Fr. 13.04.2018
- Ortsführung Altomünster Sa. 14.04.2018
- Der Neuere Teil des alten Südfriedhofes Teil 2 Do. 19.04.2018
- Betriebsführung in der Pralinenmanufaktur Elly Seidl Do. 19.04.2018
- Einführung in den Bau der Materie mit Besuch des Forschungsreaktors Garching Fr. 20.04.2018
- Unbekanntes Dachauer Land - Teil 3 Sa. 21.04.2018
- Münchner Altstadtführung Fr. 27.04.2018
- Altomünster Unterwelt Sa. 28.04.2018
- Besichtigung Bäckerei Mair

- Sa. 28.04.2018
- Fahrt zum Hundertwasserturm nach Abensberg Do. 10.05.2018
- Die Orgel - Königin der Instrumente Fr. 11.05.2018
- Mit den Radl auf den Spuren des Oxenwegs Sa. 12.05.2018
- Ortsführung Altomünster Sa. 12.05.2018
- Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich Fr. 18.05.2018
- Unberührte Natur erleben - Wanderung im Weilachtal Mo

EDV / Beruf

- EDV für Senioren - Internetkurs Do. 12.04.2018
- English Intermediate „Paths into Poetry“ Do. 12.04.2018
- Social Media, was ist das? Mo. 16.04.2018
- eBay für Einsteiger Di. 17.04.2018
- EDV für Senioren - Fotos am PC verwalten und kreativ gestalten Do. 26.04.2018

Gesundheit

- Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder Mi. 18.04.2018
- Wenn Kinder in die Jahre kommen - Pubertät Mi. 25.04.2018

- Vital oder nicht? - Der Blick ins eigene Blut Sa. 12.05.2018

Freizeit • Handwerkskunst

- Das Fotobuch - Mit digitalen Fotos Bücher gestalten Fr. 27.04.2018
- Schnupperkurs Malerei - Kingende Bilder, tanzende Farben Mo. 09.04.2018
- Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Di. 10.04.2018
- Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen Sa. 14.04.2018
- Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Di. 08.05.2018

Entspannung • Gymnastik • Sport • Tanz

- Klangschaalenmeditation Mo. 09.04.2018
- Nordic Walking am Abend für Anfänger Di. 10.04.2018
- Rücken Fit am Morgen Do. 12.04.2018
- Ruhe und Entspannung im Atem finden Do. 12.04.2018
- Ruhe und Entspannung im

- Atem finden Fr. 13.04.2018
- Kinesiologie für Frauen Sa. 14.04.2018
- Gesundes Lauftraining Do. 26.04.2018
- Nordic Walking am Abend für Fortgeschrittene Di. 08.05.2018

Koch- und Backkurse

- Marokkanische Küche - Teil 5 Fr. 20.04.2018
- Drip Cakes - phantasievolle Buttercremetorten Sa. 21.04.2018
- Landfrauen kochen Do. 03.05.2018

Früchte / Getränke

- Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche Sa. 17.02.2018
- Whisky-Seminar Fr. 23.03.2018

Kinder / Schüler

- Kinder backen für den Muttertag 6 - 8 Jahre Sa. 12.05.2018

Kultur / Literatur / Vorträge

- Einführung in die Biologie

- Fr. 04.05.2018
- Musikunterricht Gitarre für Party und Lagerfeuer Mo. 09.04.2018
- Weitere fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Nächste Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 30. Mai 2018.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art

Garten-Neuanlagen

Garten-Umgestaltung

Mauerbau

Pflasterbau

Rasenanlagen

Terrassenbau aus Holz und Stein

Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Kinderball der Kolpingfamilie

Richtig lustig war es wieder beim Kinderball, den die Kolpingsfamilie in bewährter Weise in der Schulaula durchgeführt hat.

Viele Kinder in herrlich bunten Masken waren gekommen, aber auch ihre Eltern haben sich nicht lumpen lassen und sind in schöne

Kostüme geschlüpft. Unter der Leitung von DJ Marc wurde getanzt, durch die Reihen gezogen, oder schöne Spiele gemacht. Ganz viel Applaus bekam die Kinder- und Jugendgarde „Alto Strolche“, auf die die Kolpingsfamilie richtig stolz sein kann. Flotte Figuren, schöne Zusammenstellungen oder graziöse He-

befiguren gehören mittlerweile zum Programm der Gruppe. Dieser Fleiß für monatelange Proben, der durfte auch so richtig beklatscht werden. Danach drehte sich das Spielkarussell weiter bis zum frühen Abend. Zwischendrin wurden die Kinder und Erwachsenen natürlich bestens mit Speis und Trank versorgt.



Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!


Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
Dr. Schultes Apotheke
Altomünster


SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Theaterball beim Kappler

Da war ganz schön was los im Kapplerbräusaal, als der Theaterverein zu seinem Ball eingeladen hatte.

Viele bunte Masken tummelten sich den ganzen Abend lang auf dem Parkett und tanzten ausgelassen bis in den frühen Morgen zu den Klängen der heimischen

Band „Ratzebutz“. Die hatte allen mächtig eingeheizt und ließ die Stimmung schnell auf Hochtouren laufen. Natürlich durfte auch heuer die Altomünsterer Kindergarde „Alto Strolche“ nicht fehlen, die mit ihren schönen Tänzen und Figuren einen satten Beifall erntete. Gegen Mitternacht war dann die Stunde

für die Garde aus Kammerberg gekommen, die schon seit vielen Jahren mit ihrem Temperament und den gelungenen Darbietungen für viel Abwechslung sorgt. Freilich hatten die Theaterspieler auch selbst wieder einige heitere Kurztheater zum Besten gegeben und damit auch alle Lacher auf ihrer Seite.



Senioren feiern Fasching

Wer sagt denn, dass Fasching nur eine Sache für Junge ist? Im Betreuten Wohnen konnte man nun eines Besseren belehrt werden.

Fast durchweg waren die Bewohner zum Seniorenfasching auch maskiert gekommen, mit Hüten, einer knallroten Pappnase oder einem lustigen Kostüm. Und getanzt wurde auch so gut es eben ging. Außerdem durften sich die Gäste über den Auftritt der Altomünsterer Kindergarde „Alto Strolche“ freuen und später schaute Siegfried Bradl vorbei und sang und musizierte mit den älteren Herrschaften. Ihnen gefiel es und für sie war es eine schöne Bereicherung des Alltags.



Wegweiser bei Demenzerkrankung

Die Informationsbroschüre mit wichtigen Adressen, Tipps und nützlichen Informationen ist jetzt in der 3. Auflage aktualisiert und im neuen Layout erschienen.

Sie listet alle themen-relevanten Pflegedienste und -heime im Landkreis Dachau auf und ist für jeden, der mit den Themen Demenz oder Pflege konfrontiert ist, interessant. Die Idee und Realisierung dieses Demenz-Wegweisers wurde von den drei EFIs Sabine Regel (Vierkir-

chen), Gertraud Müller (Dachau) und Iris Joseph (Röhrmoos) umgesetzt. „EFI-Erfahrungswissen für Initiativen“ ist eine vom Mehrgenerationenhaus der AWO jährlich organisierte Weiterbildung für bürgerschaftliches Engagement. Diese Fortbildung und der Druck der Broschüren wurden durch die Sparkassenstiftung Dachau großzügig unterstützt. Die Broschüre kann kostenlos über das Mehrgenerationenhaus in Dachau als PDF von

der Senioren Seite heruntergeladen oder in Papierform bezogen werden.:

■ <http://www.awo-dachau.de/mehrgenerationenhaus/mehrgenerationenhaus-dachau/>
Ansprechpartnerin im MGH: Frau Ulrich
Telefon: 08131-6150127, ebenso kann der neue Wegweiser bei Sabine Regel, Mail: saredina@t-online.de, Telefon: 08139-99 58 09 angefordert werden.

Chor-Wochenende

Unter diesem Motto lädt der Altochor am 13. Mai 2018 um 15 Uhr wieder zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert in den Kappler-saal. Heimische aber auch Lieder aus aller Welt, flotte und getragene Lieder, hochdeutsche und Mundartlieder unterstreichen das Motto und zeigen die Vielfalt unserer Musikwelt. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen, Saalöffnung mit Kaffee und Kuchen ist schon ab 14 Uhr.



ANDREAS EBERLE
SCHLEIFDIENST

- Schärfarbeiten für Holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser

schärfen von:

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ralf und Toni Hanrieder



Wir sind für Sie da!
Beratung · Betreuung · Begleitung

★★★★★
98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Dachau | Krankenhausstr. 18 a | Tel. 081 31 - 37 66 33 www.hanrieder.de

Stadtwerke Dachau

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Erdgas-Preissenkung zum 1.1.2018

Wir sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Strom- und 3.000 Erdgas-kunden** schätzen unseren Service und unsere Zuverlässigkeit. Wir liefern nicht nur, sondern sind direkt vor Ort für Sie erreichbar. Sie möchten in den VarioWärme-Tarif wechseln? Jederzeit. Sprechen Sie uns an. In unseren Servicebüros in Dachau und Markt Indersdorf. Oder per Telefon: 081 31/70 09-68
Alle Tarif-Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Website: www.stadtwerke-dachau.de

Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Erdgas

Strom

